

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Westende, 1927-06-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

~~Herz~~ An Heinrich Kistzig
Westende - Belgien.

Den 26. Jänner 1927.

Ihre werthe Frau Gemacht Kistzig -
für die Überbringung Ihres kranken Bruders wird hier Ihnen
Brief meinen aufrichtigen Dank. Ihr Brief hat mich sehr
gerührt und bekräftigt, so sehr ich mich bemühe,
- so es so einfach ist. Aufzustehen und so mich als Kellner-
in Ihrem Bekleidungsstück nicht ohne Bedenken

Die Idee ist sehr gut, die "Kunst der kleinen Frauen" ist
gütlicher und einfacher - in meiner Frauenform
so zu sein, wie es sein sollte. Jedes Gefühl, das eine Frau will
so viel gegeben, wie sie es von unser möglichem möglichem
Gemeinschaft haben ist die Frauen die eigentlich möglich.

Mit warmem lieben Dank
und besten Grüßen

Karl Mann

Liebe Erika Mann,
im "Aufbau" las ich Ihren Aufruf an die Besitzer
von Briefen von Klaus Mann.

Der bei/liegende Brief war an meinen Vater gerichtet,
als Antwort auf die Uebersendung seines Buches "Ostdeutsches Judentum
- Tradition einer Familie". Es wuerde mich freuen, wenn er Ihnen
fuer Ihre Herausgabe geeignet erscheint.

Im uebrigen hat auch Thomas Mann dies Buch (und
andere) meines Vaters gelesen und liebenswuerdig-freundschaftlichen
Anteil an ihnen genommen. Die Postkarten, die er damals an meinen
Vater schrieb, haengen eingeramt bei meinem Sohn, als doppelt wert-
volle Erinnerung.

Mit ergebenen Gruessen

Kaethe Moses